

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Auszug aus der Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Klima- und Umweltschutz - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 28.04.2025
Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstr. 27, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Max Kunze B90/Grüne

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Tim Kammer CDU

Herr stv. BM Kai Kupperbusch CDU für Sylke Heilker

Herr Dierk von Essen CDU

Frau Anne Brandt SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Frau Evelyn Fisbeck FDP für Christian Meyer Hullmann

Herr Jens Brünink UWG

Verwaltung

Herr Bürgermeister Lars Krause

Herr Günther Henkel

Herr Sönke Würdemann

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Herr Patrick Buck von der Nordwest Zeitung

Herr Julian Binczyk von der EWE NETZ

Herr Ralf von Dzwonkowski von der EWE NETZ

Herr Uwe Schröder vom Niedersächsischen Koordinierungszentrum Moorbodenschutz Gäste

sowie ein weiterer Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Malte Pauels SPD

Herr Christian Meyer-Hullmann FDP

Tagesordnungspunkt 6

**Sachstand Wärmeplanung Gemeinde Rastede
Vorlage: 2025/054**

Sitzungsverlauf:

Herr Henkel weist darauf hin, dass am 07.05.2025 eine öffentliche Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung in der Neuen Aula der KGS Rastede stattfindet, wobei die gemeinsam mit dem regionalen Netzbetreiber EWE NETZ erarbeiteten Zwischenergebnisse zu diesem Thema vorgestellt werden. Der heutige Vortrag soll den Ratsmitgliedern einen ersten Überblick geben und Potenziale aufzeigen.

Herr von Dzwonkowski und Herr Binczyk von der EWE NETZ stellen anhand einer Präsentation (siehe Anlage) die Aufgabenstellung und die Maßnahmen aus der Wärmeplanung sowie die daraus resultierenden Potenziale und mögliche weitere Bausteine für eine zukunftsfähige Wärmeversorgung in der Gemeinde Rastede vor. Sie weisen hinsichtlich der Bestandsaufnahme explizit darauf hin, dass in der Gemeinde Rastede ca. 45% der Gebäude aus der Zeit vor der ersten Energieeinsparverordnung 1979 stammen und etwa 27% der Heizungsanlagen älter als 20 Jahre sind. Vor diesem Hintergrund ist zu erwarten, dass in zahlreichen Haushalten in den kommenden Jahren neue Heizungsanlagen notwendig werden, was die Bürgerinnen und Bürger vor erhebliche Herausforderungen stellen wird. Im Übrigen ist nunmehr vorgesehen, nach der Bürgerinformation mit externen Akteuren konkrete Maßnahmen sowie ein Zielszenario zu entwickeln, bevor im Herbst der Wärmeplan abschließend erstellt und in den politischen Gremien vorgestellt und beschlossen werden kann.

Im weiteren Verlauf werden von Frau Icken, Frau Sager-Gertje, Herrn Küpperbusch, Herrn Kammer und Herrn Brünink einige Verständnisfragen gestellt und von den Herren Henkel, von Dzwonkowski und Binczyk beantwortet.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen: